

Haushalt 2012 der Stadt Bretten bestätigt

Das Regierungspräsidium Karlsruhe teilte dieser Tage das Ergebnis der Überprüfung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Stadt Bretten für das Haushaltsjahr 2012 sowie des Wirtschaftsplans des Eigenbetriebs „Abwasserbeseitigung Bretten“ für das Wirtschaftsjahr 2012 mit: „Wir bestätigen die Gesetzmäßigkeit der vom Gemeinderat der Stadt Bretten am 27.03.2012 beschlossenen Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012. Die Haushaltssatzung enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.“, heißt es im Schreiben des Regierungspräsidiums. Oberbürgermeister Martin Wolff und Bürgermeister Willi Leonhardt sehen in der Bewilligung ohne Einschränkungen der Genehmigungsbehörde eine Bestätigung der sparsamen und sachgerechten Finanzpolitik der Stadt.

Wegen Personalversammlung

Landratsamt am Dienstagnachmittag, 22. Mai, geschlossen
Wegen der jährlichen Personalversammlung ist das Landratsamt mit seinen Dienststellen in Karlsruhe, Bretten, Bruchsal und Ettlingen sowie der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft am 22. Mai nur bis 12.00 Uhr zu erreichen.

Steuertermine – bitte beachten!!!

15. Mai - Grundsteuer - 2. Rate 2012
15. Mai - Gewerbesteuer - 2. Vorauszahlungsrate 2012

Seminar für Existenzgründer

Seit Beginn dieses Jahres haben sich die Bedingungen für den Gründungszuschuss, mit dem die Agentur für Arbeit Existenzgründer fördert, deutlich verschlechtert.

Trotzdem gibt es noch Möglichkeiten, den Start in die Selbständigkeit mit öffentlicher Unterstützung zu wagen.

Die Gründerinitiative Bretten veranstaltet deshalb wieder ein dreiwöchiges Seminar für Existenzgründer. An sechs Terminen werden alle Fragen rund um die Selbständigkeit besprochen, von der Marktfähigkeit der Idee über die Finanzplanung bis hin zu den Möglichkeiten der Kundengewinnung. Neben den formalen Voraussetzungen wie Steuerfragen, Anmeldungen oder die Wahl der geeigneten Rechtsform wird die Marketingplanung ein wichtiges Thema sein.

Die Neuregelung des Gründungszuschusses für arbeitslose Existenzgründer und weitere Fördermittel werden ebenfalls behandelt. Am Ende des Seminars kann jeder Teilnehmer einen Geschäftsplan erarbeitet haben, der auch zur Vorlage bei Banken und der Agentur für Arbeit dient. Referentin ist Susanne Kretschmann, die seit elf Jahren Existenzgründer für die Gründerinitiative berät.

Das Seminar findet vom 12. bis zum 28. Juni jeweils dienstags und donnerstags von 16.00 bis 20.00 Uhr im Seminarraum der Volkshochschule in der Carl-Benz-Str.2 (dem früheren Fabeg-Gebäude) statt.

Die Teilnahme kostet für das gesamte Seminar € 40,-. Ein weiteres Seminar wird voraussichtlich vom 11. bis 27. September stattfinden.

Verbindliche Anmeldung bis zum Freitag, 08. Juni bei Frau Daschek, Stadt Bretten, unter (07252) 921-237 bzw. per E-Mail unter stephanie.daschek@bretten.de.

Kursübersicht vhs Bretten

vom 12.05.12 – 15.06.12

Kursnr.	Datum	Uhrzeit	Kurstitel
U 11503	19.05.12	15:00	Kräuter-Rundgang: Essbares am Wegesrand
U 60505	29.05.12	09:30	Du kommst auf die Realschule? (Mathe)
U 50111	12.06.12	09:00	EDV-Einsteiger Windows 7
U 50131	13.06.12	18:00	EDV Excel 2010 Grundkurs
U 30755	13.06.12	19:00	Kochkurs: Die Küche der Karibik
U 50125	14.06.12	09:00	EDV Word 2010 Aufbaukurs
U 10401	14.06.12	18:30	Vortrag: Rente
U 50152	16.06.12	09:00	Einführung in die digitale Bildbearbeitung
U 11104	16.06.12	09:45	Auf den Spuren der Maulbronner Mönche
U 11202	16.06.12	11:45	Kinderexkursion zum Stuttgarter Planetarium
U 30759	16.06.12	17:00	Kochkurs: Culinaria romana
U 11106	17.06.12	14:00	Historischer Stadtspaziergang

Weitere Informationen und Anmeldung unter 07252 583 717 oder vhs@bretten.de

Gut vorbereitet in die 5. Klasse starten

Kurz vor den Sommerferien, ab dem 29.05.2012 bietet die vhs Bretten einen Kurs für Schüler der 4. Klasse an. Es werden alle wichtigen mathematischen Themen wiederholt. Die Wiederholung soll einen optimalen Start in die 5. Klasse der Realschule bieten. Weitere Informationen und Anmeldung unter 07252 583-717 oder vhs@bretten.de

Antrag

auf Erteilung einer Parkgenehmigung
anlässlich des Peter- und Paul Festes 2012

Wie in den vergangenen Jahren ist von Seiten der Stadt Bretten zum Peter- und Paul Fest 2012 wieder vorgesehen, für Berechtigte, die über die Festtage nicht zu ihren Garagen, Grundstücken usw. zufahren können, Parkgenehmigungen in begrenzter Anzahl auszugeben. Der nachstehende Antrag ist daher bis spätestens 6.6.2012 bei der Straßenverkehrsbehörde Bretten (Herr Kleinhans; Tel. 921 – 320) Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten abzugeben. Selbstverständlich können auch bei Herrn Kleinhans im Rathaus / Zi. 221 Anträge gestellt werden. Die jeweiligen Antragssteller werden gebeten, ab 18.06.2012 bei der Straßenverkehrsbehörde nachzufragen, inwieweit Ihrem Antrag stattgegeben wurde.

Name _____

Anschrift _____

Grund _____

Anzahl der nicht mehr befahrbaren Parkstände: _____

Blut spenden rettet Leben

Jeder Mehrfachspender, der einen neuen Blutspender mitbringt, erhält ein besonderes Dankeschön

Warum nicht mit einer Blutspende in den Frühling starten und die Frühjahrsmüdigkeit vertreiben? Neben dem guten Gefühl einem kranken Menschen geholfen zu haben, tut es auch der eigenen Gesundheit gut. Daher bittet der DRK-Blutspendedienst um eine Blutspende

Dienstag, dem 05.06.2012 von 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Pfarrer -Wolfram-Hartmann-Schule,
Kirchbergstr. 8, Neibsheim

Für einen gesunden Spender ist eine Blutspende ein geringer Aufwand, für einen kranken Menschen wie etwa ein Krebspatient ist dies ein lebenswichtiger Beitrag. Und da Blutspenden gemeinsam leichter fällt: „Retten Sie gemeinsam Leben. Begeistern Sie Ihr persönliches Umfeld und bringen Sie besonders in den vor uns liegenden Frühjahrs- und Frühlingswochen einen neuen Blutspender mit zu den Terminen“, bittet Stefanie Fritzsche vom DRK Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen.

Alle Spender, die im Aktionszeitraum vom 01. April bis 30. Juni 2012 einen neuen Blutspender mitbringen, erhalten als besonderes Dankeschön einen exklusiven Rucksack. Blut spenden kann jeder Gesunde zwischen 18 und 71 Jahren, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung.

Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Weitere Informationen zur Blutspende erhalten Sie unter der gebührenfreien DRK-Service-Hotline 0800-1194911 und im Internet www.blutspende.de. DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg - Hessen gemeinnützige GmbH - Sandhofstraße 1 - 60528 Frankfurt

Tageselternverein Bruchsal Landkreis Karlsruhe Nord e.V.

Tagesmutter/ -vater werden, eine Möglichkeit für MICH?

- Freude am Umgang mit Kindern
- Spaß am Spiel
- Verantwortungsbewusstsein

sind dies Eigenschaften, welche auf Sie zutreffen? Dann besitzen Sie einige der wichtigsten Voraussetzungen um als Tagespflegeperson tätig zu werden. Näheres über die Tätigkeit und die Voraussetzungen in der Tagespflege erfahren Sie in einer Informationsveranstaltung am 24.05.2012 von 9.30 bis 11.00 Uhr im Haus der Begegnung in der Tunnelstr. 27 in Bruchsal. Eine vorherige Anmeldung wird erbeten, kostenlose Kinderbetreuung möglich. Ihr Ansprechpartner zu Fragen bzgl. Kindertagespflege und für Tageseltern in der Gemeinde: Frau Peschel Telefon-Nr. 07251/981987-1, 0176/931 576-94

email : i.peschel@tev-Bruchsal.de
Sprechzeiten im Rathaus Bretten, jeden 1. u. 3. Donnerstag im Monat, Uhrzeit: 09.00 bis 12.00 Uhr
Raum 230, Voranmeldung erwünscht

Jetzt noch Plätze sichern für die SparkassenKunsttage 2012

In diesem Sommer finden zum 11. Mal die SparkassenKunsttage statt. Seit 1987 fördert die Sparkasse Kraichgau mit diesem Wettbewerb den künstlerischen Nachwuchs in der Region.

Zur Teilnahme sind alle Jugendlichen ab 12 bzw. 15 Jahren und junge Erwachsene bis 25 Jahre eingeladen, die im Geschäftsgebiet der Sparkasse Kraichgau wohnen oder zur Schule gehen.

Wer sich noch Teilnahmeplätze sichern möchte, sollte schnell sein und sich bis spätestens 30. Mai 2012 bewerben. Als Preise winken nicht nur Workshops mit professionellen Künstlern in den Bereichen Musik, bildende Kunst und Theater, sondern auch die Chance, das Können einem größeren Publikum zu präsentieren.

Das Anmeldeformular und die Ausschreibungsunterlagen mit ausführlichen Informationen gibt es in allen Filialen der Sparkasse Kraichgau, bei den allgemeinbildenden Schulen und den Musik- und Kunstschulen in der Region sowie online unter www.sparkasse-kraichgau.de.

Der Bandwettbewerb in den Musikrichtungen Rock, Pop, Jazz und Hip-Hop wird am 21. Juli in Zusammenarbeit mit der Jugendmusikschule Unterer Kraichgau e. V. Bretten ausgetragen.

Bewerben können sich Gruppen ab drei Personen, die anhand von zwei Musikstücken ihr musikalisches Talent unter Beweis stellen wollen. Die beste Gruppe erhält die Möglichkeit, zwei Musiktitel in einem professionellen Tonstudio aufnehmen zu lassen. Darüber hinaus sind zahlreiche Förderpreise vorgesehen.

Um kreatives Gestalten und Theater geht es bei den kostenlosen Workshops in Kooperation mit der Musik- und Kunstschule (Muks) Bruchsal, die in diesem Jahr unter dem Motto „Gegensätze“ ausgeschrieben werden. Egal ob Malerei, Bildhauerei, Fotografie oder Performance: Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Die Kunst- und Theaterworkshops finden vom 26.-28. Juli statt. Alle Arbeiten werden im Rahmen einer Abschlussveranstaltung im Herbst der Öffentlichkeit präsentiert und über einen Zeitraum von vier Wochen ausgestellt.

TRK sucht Kulturpreisträger

Thema der Ausschreibung 2012: „Kultur macht Schule“

Die Kulturpreisträger der TechnologieRegion Karlsruhe (TRK) sind „Botschafter der Kulturregion“. Ihre Projekte oder Initiativen haben mit Blick auf das jeweilige Jahresmotto Vorbildcharakter.

Der TRKKulturpreis hat als Motto „Kultur macht Schule“. Es werden entweder besonders innovative Projekte und Initiativen gesucht, oder solche, die bewusst eine kulturelle Tradition oder Kunstform pflegen. Als preiswürdig gelten genauso Bausteine integrativer Kulturarbeit, die zum Beispiel das Miteinander von verschiedenen Generationen, Kulturen oder von Menschen mit und ohne Behinderung in der Region fördern. Bewerber können sich selbstverständlich nicht nur Schulklassen und Schulen, sondern auch Einzelpersonen, Einrichtungen oder Vereine mit Sitz in der TechnologieRegion Karlsruhe. Ehrenamtliche sind besonders zum Mitmachen aufgerufen. „Apropos Preise: Im Vordergrund steht nach wie vor die öffentliche TechnologieRegion Karlsruhe GbR, welche die guten Projekte und Initiativen, auf die die ganze Region stolz sein kann auszeichnet“, erklärt Gerd Hager, Geschäftsführer der TechnologieRegion Karlsruhe. „Zudem kann sich der Gewinner immerhin auf 1.000 Euro freuen.“ Die Bewerbungsunterlagen sind im Internet abrufbar auf der Seite www.technologieregion-karlsruhe.de. Einsendeschluss ist der 18. Juni 2012. Die Preisverleihung findet Ende des Jahres statt.

Aus dem Standesamt

Einträge vom 6.5.2012 - 13.5.2012

Geburten:

06.05.12 Ben Tyler Wenner, männlich
Anja Hardtke-Wenner geb. Hardtke und Ullrich Wenner, Richard-Wagner-Str. 35, Bretten

10.05.12 Lisa Theresa Weigele, weiblich
Sabrina Annetraud Weigele geb. Frank und Markus Weigele, Obere Mühlstr. 28, Bretten

Eheschließungen:

10.05.12 Jennifer Barth und Dominic Hartig, Im Schußrain 5, Bretten

12.05.12 Simone Lutz, Dalbergstr. 16, Venningen und Torsten Schmitt, Am Schneckenberg 3, Bretten

Sterbefälle:

04.05.12 Gerhard Waldemar Schmittgall, Albert-Schweitzer-Str. 6, Bretten, 86 Jahre

04.05.12 Elsa Bartylla geb. Weber, Goetheweg 13, Bretten, 93 Jahre

05.05.12 Maria Hecht geb. Koch, Mörikeweg 24, Bretten, 91 Jahre

Der neue Vorstand des Seniorenrates ist (beinahe) der alte

Bei der Hauptversammlung des Seniorenrates Bretten (SRB) wurde turnusmäßig der gesamte Vorstand gewählt mit folgendem Ergebnis: 1. Vorsitzender: Hans-J. Maaß, Stellv. Vorsitzender: Hans-M. Leichle, Schriftführer: Bernhard Strauß, Kassier: Irmgard Klein, Beisitzer: Elfriede Burmeister, Petra Engelhart, Christian Eber, Liane Fröhlich, Werner Katz und Bernd Schäfer. Zu Kassenprüfern wurden gewählt Frau Angelika Peter und Herr Franz Machtel.

Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Maaß wurde zunächst der Verstorbenen gedacht: Herr Drauz, Herr Hogrefe und Frau Keppler haben den Seniorenrat für immer verlassen. Unser Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen.

Im Bericht des Vorsitzenden der Jahre 2010 bis Anfang 2012 wurden die unterschiedlichsten Themen in Erinnerung gerufen, z. B das Schreiben des SRB an die Deutsche Bahn und den KVV mit dem Anliegen, den Bahnhof oder wenigstens die Haltestelle Stadtmitte behindertengerecht zu gestalten.

Die „Backstube“ wurde wegen stark rückläufiger Besucherzahlen wieder aufgegeben; das Defizit konnte nicht mehr aufgefangen werden. Es bestanden Überlegungen, das traditionelle Seniorenweinfest in Neibsheim durch den SRB weiterzuführen, aber auch das ist für ihn „eine Nummer zu groß“.

Maaß stellte im Vorstand während des Berichtszeitraums weiterhin eine Vielzahl von Projekten, Firmen, Broschüren, Aktivitäten und ähnliches vor. Der „Seniorenfreundliche Service“ ist im Jahr 2010 für das Mittelzentrum Bretten „angelaufen“. Hier werden Dienstleister, Handel und Handwerker mit einem Zertifikat ausgezeichnet, die sich durch entsprechende Angebote oder Maßnahmen um die Seniorinnen und Senioren sorgen.

Diese kostenlose Aktion ist - ebenso wie das Logo - landeseinheitlich: In Baden-Württemberg sind bisher rund 3.500 Bewerber mit dem Zertifikat „Seniorenfreundlicher Service“ ausgezeichnet worden. In der Aula der Hebelschule fand am 26.05.11 die erste feierliche Zertifizierung statt.

Schriftlich und mündlich setzte sich der Vorsitzende für eine Verkehrsberuhigung der Situation Knittlinger Straße und Bauschlotter Straße in Ruit ein.

Mit sehr großem Erfolg ist das IT-Projekt „Schüler unterrichten Senioren“ angelaufen, das auf Initiative von Herrn Karg und der Klasse 8 a des Melanchthon-Gymnasiums Bretten in Zusammenarbeit mit dem SRB ins Leben gerufen wurde.

Eine Aussprache brachte als wichtigstes Ergebnis das Bemühen von Herrn Schäfer und Herrn Eberhard um die optimale Positionierung der Senioren. Da der Landesseniorenrat Ba-Wü die Belange der Älteren durch die zahlreichen Kreis- und Ortsseniorenräte ausreichend verfolgt sieht, sind zusätzliche Alten- oder Seniorenparlamente oder -beiräte in Ba-Wü nicht erforderlich, da so die jeweiligen Initiativen von den Betroffenen selbst ausgehen und nicht von Verwaltung und Politik. Herr Eberhard zog seine gesamten Anträge zurück. Auch wurde im anschließenden Gespräch geklärt, dass die Meinungsverschiedenheit zwischen SRB und Senioren Union Bretten völlig ausgeräumt ist.

Nach dem Kassenbericht und der Entlastung des Vorstandes wurde dieser neu gewählt (Ergebnis siehe oben). Die üblichen Tagungsordnungspunkte „Verschiedenes“ und „Termine“ beendeten die Versammlung.

Das Amtsblatt gerade nicht zur Hand oder verlegt?

Jetzt können Sie sowohl die aktuelle, als auch ältere Ausgaben des Amtsblatts online lesen:

www.amtsblatt.bretten.de

Bitte beachten Sie, dass die Onlineausgabe erst donnerstags zur Verfügung steht.

Die Sperrmüll-Fundgrube

Kostenlos abzugeben sind:

Gefriertruhe Bauknecht gebraucht, 250 l, Tel. 6355

Ehebetten, hell furniert mit Drahrösten sowie Nachttische und Matratzen an Selbstabholer, Tel. 4469

Falls auch Sie in Bretten wohnen und einen noch gut erhaltenen Sperrmüllgegenstand kostenlos abzugeben bereit sind, rufen Sie uns im Bürgerservice Bretten an (Tel. Nr. 921-180, Fax-Nr. 07252/921-188) und geben Sie die wichtigsten Daten des Sperrmüllgegenstandes und Ihre Telefonnummer durch.

Die jeweiligen Interessenten können sich dann direkt mit Ihnen in Verbindung setzen. Anzeigenschluß „Sperrmüll-Fundgrube“ ist Freitag 12 Uhr für die Ausgabe der nachfolgenden Woche.